chowých nächst Jawornik, Jelenowá bei Blumenthal, Strany, Ung. Brod (Kralow etc.), Suchà Loza.

Lath. tuberosus L. Von Rohatetz bis Stražnitz und von da bis Welká,

Ung. Broder Gebiet.

- vernus Bernh. Gemein in Stražnitze, Welkaer, Ung. Broder und

Teschner Gebiet.

— niger Bernh. Stražnitz, Hrozná Lhota, Welká, Jawornik, Lysá hora u. a. O. bei Ung. Brod, Prakschitz, Chrast bei Bojkowitz, Horka bei Val. Klobouk, Zabřeg bei Teschen, Końska, Kopce Wd. bei Boguschowitz, Burgberg bei Jägerndorf.

Spätflora des Jahres 1886.

Von Carl Jetter.

Das prachtvolle heurige Herbstwetter musste naturgemäss auch auf die Vegetation von grössem, belebendem Einflusse sein und wirklich gaben uns zahlreiche Mittheilungen in öffentlichen Blättern Kunde von dem erfolgten zweimaligen Blühen vorherrschend krautartiger Gewächse.

Es sei mir gestattet, in der Kürze eine Zusammenstellung der gesammelten Notizen zu bringen, lediglich zu dem Zwecke, um einen Ueberblick über die Spätherbstflora zu gewinnen. So wurden am 31. October auf dem Hocheck im Triestingthale ein Sträusschen reifer Erdbeeren gepflückt, ja sogar in der sonst so rauhen Gegend des Riesengebirges, aus Neu-Rettendorf bei Königinhof gelangte die gleiche Nachricht in die Oeffentlichkeit. Die Abhänge des Leopoldsberges bei Wien waren am 1. November mit Blüthen von Distelund Habichtskräutern geschmückt und ein Hartriegelstrauch, an welchem noch die schönen rothen heurigen Früchte hingen, hatte zahlreiche von den nächstjährigen Blüthenknospen so weit entwickelt, dass ein Aufbrechen derselben in noch wenigen warmen Tagen zu gewärtigen war. Aus Saalfelden im Pinzgau wurde unterm 9. November geschrieben, dass die Thallehnen, die sonst um diese Jahreszeit oft schon schneebedeckt sind, sich allenthalben mit einem zweiten Blüthenflor bekleiden und folgende Auslese blühender Kräuter namhaft gemacht; Schafgarbe, Lattich, Rothklee, Löwenzahn, Campanula, kleine Genziane, weisse Brennnessel, Schierling, Stiefmütterchen, Mauseöhrchen, Storchschnabel und Brombeere. In Hof bei Lassing wurden am selben Tage in einer Höhe von 2000 Fuss überraschend grosse, völlig ausgereifte Erdbeeren gesammelt. Am 12. November wurde von einem Jäger aus dem kaiserlichen Forste in Unter-Weissenbach am Attersee ein Alpenrosenzweig mit Blüthen und Knospen gebracht und in Bad Gastein wurden Erdbeerenblüthen und reife Früchte gefunden. Am 13. November drang dieselbe Kunde aus Leoben zu uns und am 14. November blühten an den südlichen

Abhängen des Schneeberges in das Höllenthal die Königskerze,

Cyclamen, Veilchen und Alpenrose.

Anschliessend hieran dürfte es nicht ohne Interesse sein, ein Verzeichniss jener Pflanzen folgen zu lassen, welche ich selbst auf meinen im Spätherbste erfolgten Spaziergängen in den Umgebungen

Wien's blühend angetroffen und notirt habe.

So blühten am 12. November im Thale von Kaltenleutgeben: Scabiosa ochroleuca, Bellis perennis, Achillea Millefolium, Anthemis Cotula, Senecio vulgaris, Centaurea paniculata, Podospermum Jacquinianum Koch., Lamium purpureum, Ranunculus repens, Sisymbrium officinale Scop., Thlaspi Bursa pastoris, Reseda lutea, Alsine media, Mercurialis annua, Geranium columbinum, Melilotus officinalis Desr. und Trifolium pratense. In dem Vorgarten einer Villa in Kaltenleutgeben schmückten sich vier hochstämmige, lebhaft grünende Rosenstöcke mit fünf vollaufgeblühten Blumen und mehreren Knospen.

Auf dem Wege von Mödling auf den Eichkogel notirte ich am 14. November: Scabiosa ochroleuca, Achillea Millefolium, Chamaemelum inodorum Vis., Centaurea axillaris Willd., C. Scabiosa. C. paniculata, Carduus acanthoides, a. spinosissimus, Podospermum Javquinianum Koch., Sonchus oleraceus, Salvia nemorosa, Echium vulgare, Silaus pratensis Bess., Daucus Carota, Chaerophyllum bulbosum, Sisymbrium Columnae Jacq., Alyssum incanum, Thlaspi Bursa pastoris, Reseda lutea, Helianthemum vulgare Gärtn., Stellaria media Vill., Dianthus Carthusianorum, Euphorbia helioscopia, Mercurialis annua, Erodium cicutarium L'Herit., Melilotus officinalis Desr., Trifolium pratense und Dorycnium Pentaphyllum Scop.

Ungleich ärmlich dagegen war die Vegetation in der namentlich in dem ersten Frühlingsflor so lieblichen Hütteldorferau bei Wien vertreten. Obwohl lebhaft grünender Rasen den Boden derselben bedeckte, bildeten eingestreute, rothfrüchtige Evonymus-Sträucher den einzigen Schmuck des Gehölzes, während die krautartigen, blühenden Gewächse nur an den Rändern, welche die Ufer des Wienflusses bilden, ja häufig auf den sandigen Inseln desselben ihr verspätetes Dasein fristeten. Ich notirte daselbst am 15. November: Bellis perennis, Achillea Millefolium, Podospermum Jacquinianum Koch, Taraxacum corniculatum DC., Galeopsis pubescens Bess., Veronica agrestis, Ranunculus polyanthemos und bulbosus, Barbarea arcuata Rehb., Malachium aquaticum Fries und Trifolium pratense. Seit den letzten Novembertagen ist der Wald vollkommen kahl, und der über unsere Umgebung hereingebrochene Schneefall hat damit auch die letzten Spuren sommerlicher Blüthenpracht begraben.

Inzwischen wird aus Vöcklabruck vom 17. December geschrieben: Nach dem anfangs sehr strengen Auftreten des Winters ist hier wieder so gelindes Wetter eingetreten, wie man sich eines solchen um die Mitte December schon seit vielen Jahren nicht mehr zu erinnern weiss. Die Temperatur steigt zur Mittagszeit bis zu 10 und 12 Grad. Der Schnee ist in der Ebene allenthalben verschwunden, und das frische Grün der Wintersaat bildet einen merkwürdigen

Contrast zu den mit Schnee bedeckten Höhen des Höllengebirges und des Traunsteines. Schulkinder brachten gestern Sträusschen blühender und duftender Veilchen, die sie in Bergham, einer Ansiedelung zwischen Puchheim und Vöcklabruck, gepflückt hatten. Auch der Flieder setzt grüne Knospen an, und vom Schafberge wurden Sträusse blühender Nieswurz (Helleborus niger) herabgebracht.

Wien, am 19. December 1886.

Flora des Etna.

Von Prof. P. Gabriel Strobl.

(Fortsetzung.)

1291. Medicago turbinata (L.) W. sp. pl. III 1409, Guss. Pr., Syn. et Herb.!, Bert. fl. it. (Sic.), a. inermis Asch. Willk. Lge. III 384 = M. turb. Gr. Godr. I. 395, Rchb. D. Fl. 65 III, IV! Schliesst sich an tornata an, besitzt aber höheren Wuchs, bedeutend grössere und längere (7-9 Mm. lange, 5-6 Mm. breite), 5-7spirige, cylindrisch ovale, fast kahle Hülsen; Spiren ebenfalls aneinander gedrückt, beiderseits convex; Aussennaht dick, einnervig, wehrlos oder nur höckerig, convex, endlich fast flach; Blüthenstiele meist 1-2blüthig, meist kürzer als die Blätter. Bildet mit den drei folgenden eine Reihe. Variirt wieder links- und rechtswendig (α. sinistrorsa Asch., β. dextrorsa Asch.). Unter Saaten Ostsiziliens; auch in der Ebene des Simeto

neben dem Pulverthurme, aber spärlich! April. Mai O.

1292. Med. olivaeformis Guss. pl. rar., Syn. et Herb.!, Tod. fl. sic. exs. Nr. 1252! turbinata W. var. b. aculeata Willk. Lge. p. p. Aeusserst ähnlich der vorigen; Blüthenstiele ebenfalls 1-2blüthig, aber oft länger, als das Blatt; Pflanze ziemlich dicht weichzottig; Früchte fast genau kugelig oval, grösser (8-12 Mm. lang, 7-9 Mm. breit), stärker flaumig-zottig, beiderseits convex, Spiren 5-7, aneinander gedrückt; Aussennaht bis 2 Mm. breit, einnervig, endlich flach, beiderseits mit kurzen, dicken, kegelförmigen, abstehenden oder etwas angedrückten Dornen versehen, gelbgrün, endlich braun. Ist keineswegs Var. der turbin., sondern eher mit der folgenden zu vereinen. Auf Fluren und unter Saaten Siziliens; auch in der Ebene des Simeto an Grabenrändern ziemlich häufig, sehr gemein aber in Saatfeldern von Motta S. Anastasia gegen Paterno. April Mai O.

1293. Med. muricata (L.) W. Guss. Syn. et Herb.!, turbinata v. aculeata W. Lge. III, 385 p. p. Ganz wie vorige in Grösse, Behaarung etc. nur unterscheidbar durch fast kugelige Hülsen mit längeren, aber ebenfalls conischen Dornen. Auf Fluren und unter Saaten mit der vorigen: ziemlich häufig an buschigen Ufern des Si-

meto, seltener beim Pulverthurme Catania's! April, Mai O.

1294. Med. neglecta Guss. Pr., Syn. et Herb.! turbinata b) acu-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: <u>Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution</u>

Jahr/Year: 1887

Band/Volume: 037

Autor(en)/Author(s): Jetter Carl

Artikel/Article: Spätflora des Jahres 1886. 22-24